

Arpana Tjard Holler

Die mündliche Heilpraktiker-Prüfung

Leseprobe

[Die mündliche Heilpraktiker-Prüfung](#)

von [Arpana Tjard Holler](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b10210>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Teil I

Fragenkatalog zur Anatomie, Physiologie und Hygiene

1

Wie ist die Funktion und Aufgabe der Venenklappen?

Antwort ▶ Die Venenklappen sind ähnlich wie die Taschenklappen im Herzen aufgebaut und befinden sich in den meisten Venen, v. a. aber in der **unteren Körperpartie**. Die Venenklappen wirken wie **Einwegventile** und sorgen so, zusammen mit der **Muskelpumpe** und der **arteriellen Pulsation** für den **Rücktransport des venösen Blutes** zum Herzen.

Zusatzfrage *Wie wirkt die Muskelpumpe?*

Antwort ▶ Die Muskeln befinden sich zusammen mit den Venen in einem **nicht dehnbaren Muskelsack**, so dass die Venen bei **Kontraktion der Muskeln** zusammengepresst werden und das Blut aufgrund der sich nur nach oben öffnenden Venenklappen in Richtung Herz befördert wird.

Zusatzfrage *Wirkt die Muskelpumpe auch im Stehen?*

Antwort ▶ **Nein**. Die erhöhte Kontraktion der Wadenmuskulatur führt nicht zur Pumpbewegung des Blutes. Das entsteht bei den tiefen Beinvenen durch die **arterielle Pulsation**, da die Beinvenen parallel zu den jeweiligen Arterien verlaufen und die arterielle Pulsweite die benachbarte Venenwand eindrückt und so zur Pumpbewegung verhilft.

2

Was sind Herztöne?

Antwort ▶ Herztöne sind Laute der **mechanischen Herzaktion**. Zu unterscheiden ist der erste und der zweite Herzton. Der erste Herzton entsteht als **Anspannungston** der Kammermuskulatur. In ihm ist der Klappenschlusston der Mitral- und Trikuspidalklappe enthalten. Der zweite Herzton entsteht als **Klappenschlusston** der Aorten- und Pulmonalklappe.

Zusatzfrage *Wo sind die beiden Herztöne am deutlichsten zu hören?*

Antwort ▶ Der erste Herzton ist mittels der Auskultation am deutlichsten über der **Herzspitze** zu hören. Diese liegt im 5. ICR innerhalb der Medioklavikularlinie. Der zweite Herzton ist mittels der Auskultation am deutlichsten über der **Herzbasis** zu hören. Diese liegt an der Oberseite des Herzens.

3

Was sind essenzielle Fettsäuren?

Antwort ▶ Essenzielle Fettsäuren sind **lebensnotwendige Fette**, die vom Körper nicht hergestellt werden können und daher **von außen zugeführt** werden müssen. Sie sind in hoher Konzentration in pflanzlichen Ölen zu finden, z.B. in Sonnenblumenöl, Leinöl oder Sojaöl.

Es handelt sich um **mehrfach ungesättigte Fettsäuren**. Gesättigte und einfach ungesättigte Fettsäuren können vom Körper selbst hergestellt werden.

Zusatzfrage **Warum werden Fette im Körper als Energiespeicher benutzt?**

Antwort ▶ Die Fette werden als Energiespeicher benutzt, weil der Körper aus den Fettsäuren **doppelt so viel Energie** gewinnen kann wie aus den Glukosemolekülen.

4

Wo befindet sich das Zungenbein?

Antwort ▶ Das Zungenbein (mit dem lat. Namen Os hyoideum) ist eine relativ kleine **U-förmige Knochenspange**, die sich im oberen **Halsbereich zwischen Unterkiefer und Kehlkopf** befindet und den Gesichtsknochen zugeordnet wird. Das Zungenbein besitzt keine gelenkige Verbindung mit den anderen Knochen und ist nur durch Muskeln und Bänder mit Unterkiefer und Kehlkopf verbunden.

Zusatzfrage **Welche Aufgabe übernimmt das Zungenbein?**

Antwort ▶ Das Zungenbein dient als Ansatz und Ursprung vieler kleiner Muskeln, die das Zungenbein mit Kehlkopf, Unterkiefer, Schläfenbein (Griffelfortsatz), Schulterblatt und Brustbein verbinden. Daraus ergibt sich eine Mitwirkung am **Schluck- und Kauakt und beim Sprechen**.

5

Wo befindet sich die Hypophyse?

Antwort ▶ Die Hypophyse, auf Deutsch Hirnanhangsdrüse, ist eine im Zwischenhirn befindliche Hormondrüse, die zusammen mit dem Hypothalamus das Hypothalamus-Hypophysen-System bildet und so Hormondrüsen steuert. Sie liegt in einer **knöchernen Grube** des **Keilbeinknochens** im Zentrum der **Schädelbasis**, dem so genannten **Türkensattel**.

Zusatzfrage Welche Hormone werden im Hypophysenvorderlappen produziert? Schildern Sie deren Funktion im Körper!

Antwort

- ▶ Im Hypophysenvorderlappen werden die folgenden Hormone gebildet:
 - TSH** (Thyreoida stimulierendes Hormon), welches die Produktion und Freisetzung von Schilddrüsenhormonen (T₃, T₄) und das Follikelwachstum in der **Schilddrüse** stimuliert.
 - ACTH** (adrenokortikotropes Hormon), welches zur Produktion und Freisetzung von Hormonen in der **Nebennierenrinde**, im Wesentlichen der Glukokortikoide (Kortison, Kortisol) führt.
 - STH** (somatotropes Hormon), das Wachstumshormon, welches für das **Körperwachstum** verantwortlich ist.
 - MSH** (Melanozyten stimulierendes Hormon), welches eine Produktion von **Melanin** bewirkt und so zur verstärkten **Pigmentierung** der Haut führt.
 - Prolaktin**, welches bei Schwangeren das Brustdrüsenwachstum und die Milchproduktion bewirkt.
 - FSH** (Follikel stimulierendes Hormon), welches in den Eierstöcken auf die Östrogenbildung und die Follikelreifung und in den Hoden auf die Spermatogenese wirkt.
 - LH** (luteinisierendes Hormon), welches bei der Frau v.a. auf Eisprung und die Bildung des Gelbkörpers und beim Mann auf die Leydig-Zwischenzellen zur Androgenproduktion wirkt.

6

Was sind Eigen- und Fremdreflexe? Unterscheiden Sie!

Antwort

- ▶ Ein Reflex ist eine unwillkürliche und automatische Reaktion eines Muskels oder einer Drüse auf einen Reiz hin. Es werden Eigenreflexe und Fremdreflexe unterschieden. Beim Eigenreflex erfolgt die **Reizaufnahme** und die **Reizantwort** an **demselben Muskel**. Der Reflexbogen eines Eigenreflexes besteht aus nur einer Nervenschaltstelle, daher auch der Name „**monosynaptischer** Reflex“. Er besitzt eine **kurze Reflexzeit**, funktioniert **unabhängig von der Reizintensität** und zeigt **keine Ermüdbarkeit**, das heißt, er ist beliebig oft wiederholbar. Beim Fremdreflex erfolgt die **Reizaufnahme** und **Reizantwort** in **unterschiedlichen Organen**. Der Reflexbogen eines Fremdreflexes besteht aus vielen verschiedenen Nervenschaltstellen, daher auch der Name „**polysynaptischer** Reflex“. Er besitzt eine **lange Reflexzeit**, funktioniert **abhängig von der Reizintensität** (je stärker der Reiz, desto stärker der Fremdreflex) und zeigt **eine Ermüdbarkeit**, das heißt, je öfter er wiederholt wird, desto schwächer wird der Reflex.

Zusatzfrage Welche Eigenreflexe kennen Sie?

Antwort

- ▶ Den Achillessehnenreflex, den Patellarsehnenreflex, den Bizepssehnenreflex und den Trizepssehnenreflex.

7

Finden Sie Natrium außerhalb oder innerhalb der Zelle? Was hat das mit der Spannung an der Zellmembran zu tun?

Antwort

▶ Natrium-Ionen befinden sich größtenteils **außerhalb der Zelle**. Durch den Konzentrationsunterschied von Natrium-Ionen außerhalb der Zelle und Kalium-Ionen innerhalb der Zelle wird das **Ruhemembranpotenzial** von ca. -90 mV geschaffen. Dieses wird durch Ionenpumpen in der Zellmembran aufrechterhalten. Diese negative Spannung wird bei Nervenzellen durch einen plötzlichen Einstrom von Natrium in die Zellen depolarisiert, das heißt, das Ruhepotenzial kehrt sich kurzfristig um und wird so zum Aktionspotenzial. Dadurch wird ein Reiz geschaffen, der als elektrischer Impuls an der Membran der Nervenzelle entlang läuft und so dem Körper als Weiterleitung einer Information dient.

8

Wo wird Erythropoetin hergestellt und welche Bedeutung hat es?

Antwort

▶ Das Hormon Erythropoetin wird größtenteils in der **Niere** gebildet. Es steuert die **Bildung der roten Blutkörperchen** im Knochenmark, wobei ein Mangel an Sauerstoff im Blut die Produktion von Erythropoetin fördert und ein Überschuss von Sauerstoff die Produktion hemmt.

(Pathologie siehe Teil II Frage Nr. 127)

9

Erklären Sie die Begriffe Osteoklasten und Osteoblasten?

Antwort

▶ **Osteoblasten** sind spezialisierte Zellen im Knochengewebe, welche die Aufgabe besitzen **neues Knochengewebe** zu bilden. Sie stehen im Gleichgewicht mit den **Osteoklasten**, so genannte *Knochenfresszellen*, welche bestimmtes **Knochengewebe abbauen**.

Ein Ungleichgewicht von Osteoblasten zu Osteoklasten führt zu der Erkrankung Osteoporose (siehe Teil II Frage Nr. 128).

10

Was zählt zu den primären Geschlechtsorganen?

Antwort

▶ Zu den primären weiblichen Geschlechtsorganen zählen **Eierstöcke, Eileiter, Gebärmutter, Scheide, Schamlippen, Scheidenvorhof, Schamberg** und **Kitzler**. Zu den primären männlichen Geschlechtsorganen zählen **Hoden, Nebenhoden, Samenleiter, Spritzgänge, Penis, Bläschendrüse** und **Prostata**.

Zusatzfrage

Dürfen Sie die Geschlechtsorgane untersuchen?

Antwort

▶ **Ja**. Seit das Gesetz zur Bekämpfung von Geschlechtskrankheiten am 1.1.01 außer Kraft getreten ist, darf der Heilpraktiker Geschlechtsorgane untersuchen. Behandeln darf er eine Geschlechtskrankheit nur, wenn diese nicht durch eine sexuelle Übertragung entstanden ist.



Arpana Tjard Holler

[Die mündliche Heilpraktiker-Prüfung](#)

Erfolg durch intensives Training

220 Seiten, kart.
erschienen 2011



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de